



Kreisanzeiger

für den Landkreis Elbe-Elster

Ausbildung praxisnah am Gefahrstoffzug der Bahn

Kreisbrandmeister Ludewig trainierte mit Gefahrstoffeinheit in Doberlug-Kirchhain

Jedes Jahr rollen bundesweit rund 66 Millionen Tonnen Gefahrgut über die Eisenbahngleise der DB Netz AG in Deutschland. An Bord der Züge sind nicht selten große Mengen an Gasen und Flüssigkeiten, die giftig, ätzend oder hoch entzündlich sind.

Da wird schnell klar, dass bei einem Unglücksfall besondere Kenntnisse und Fertigkeiten

erforderlich sind, die die Feuerwehren der bahnanliegenden Gemeinden beherrschen müssen. Kreisbrandmeister Steffen Ludewig hatte sich deshalb darum bemüht, den Ausbildungszug für Gefahrstoffe der Deutschen Bahn in den Landkreis zu holen, um auf solche möglichen Szenarien praxisnah vorzubereiten. Rund 50 Feuerwehrleute der Gefahrstoffeinheit

des Landkreises nutzten am 20. Mai die Gelegenheit, um am Gleisanschluss der DB Netz AG in der Nähe des Bahnhofs in Doberlug-Kirchhain Einsätze im Zusammenhang mit Gefahrgut gedanklich und praktisch durchzuspielen.

„Bei den Übungen am Ausbildungszug ging es darum, nicht auf Zeit, sondern sinnvoll zu üben.“



Der stellvertretende Kreisbrandmeister Mario Harnisch (r.) erklärte am ABC-Erkundungsfahrzeug, welche Hilfsmittel zur Verfügung stehen, um atomare, biologische und chemische Stoffe mit speziellen Messinstrumenten nachzuweisen.

Lesen Sie weiter auf Seite 2.



Wie jedes Jahr hatten für die Haus- und Straßensammlung des Volksbundes Deutsche Kriegsgräberfürsorge e. V. im November 2014 bekannte Persönlichkeiten aus Politik, Verwaltung und der Bundeswehr eingeladen, für den Volksbund zu spenden

4



Im Rahmen seiner „Zukunftstour Jugend“ machte Ministerpräsident Dietmar Woidke am 13. Mai Station im Landkreis Elbe-Elster. Zusammen mit Landrat Christian Heinrich-Jaschinski informierte er sich dort über Berufsbildungsaktivitäten von Schulen und Unternehmen.

5



6

Anzeige

Besuchen Sie uns im Internet unter: www.lkee.de



Beilage:
Amtsblatt
für den Landkreis
Elbe-Elster

Fortsetzung Titelseite

Dazu gehört auch, verschiedene Vorgehensweisen aufzuzeigen und deren Effektivität zu besprechen“, erläuterte Steffen Ludwig das Ausbildungsziel. Uwe Lindenberger, Leiter des Übungszuges und Experte für Gefahrgutsimulation bei der DB Netz AG, ergänzt: „Nicht nur auf der Straße kommt es zu Gefahrstoffeinsätzen, auch der sichere Umgang mit einem Kesselwagen auf der Schiene will trainiert sein. Hierzu ist viel theoretische und praktische Übung notwendig, um solche Einsätze professionell abzuwickeln.“ Seit 1994 ist der einzige Ausbildungszug Gefahrgut dieser Art deutschlandweit im Einsatz. Die einmalige Möglichkeit, an Originalfahrzeugen zu üben, wurde bereits von vielen Feuerwehren genutzt. Der Ausbildungszug besteht aktuell aus einem Wagen für die theoretische Ausbildung, einem Armaturenwagen und einem Leckagewagen für die praktische Unterweisung. Zunächst wurde den Teilnehmern ein Überblick vermittelt, welche und wie viele Gefahrgüter über die Schiene transportiert werden. Dabei ging es auch um die Besonderheiten des Schienentransportes. Die Gefahren, die bei der Freisetzung von Gefahrgut entstehen, zeigten anschaulich entsprechende Videos. Am Armaturenkesselwa-

gen lernten die Feuerwehrleute die unterschiedlichen Kesselwagentypen und die verschiedenen Befüllmöglichkeiten von unten und von oben kennen. Bei einem Rundgang durch den Kesselwagen ließ sich das Zusammenwirken der einzelnen Baugruppen demonstrieren. Der Leckagekesselwagen mit seinen neun Leckagen diente den Feuerwehren zur praktischen Ausbildung, um den Umgang mit auslaufenden Flüssigkeiten zu trainieren. Am Ausbildungstag in Doberlug-Kirchhain waren darüber hinaus weitere wichtige Komponenten vor Ort, um die Arbeit der Feuerwehrkameraden im Einsatzfall zu unterstützen. Zur taktischen Gefahrstoffeinheit gehört auch der Einsatzleitwagen der Feuerwehr Finsterwalde und das landkreiseigene ABC-Erkundungsfahrzeug aus der Freiwilligen Feuerwehr Schönborn. Mit dessen Hilfe lassen sich atomare, biologische und chemische Stoffe mit speziellen Messinstrumenten an Bord nachweisen. Das Fahrzeug führt auch eine Wärmebildkamera mit, um im Brandfall große Hitze und Glutnester ausmachen zu können. Am Übungsort war auch der Gerätewagen Gefahrgut des Landkreises der in der Freiwilligen Feuerwehr Mühlberg stationiert ist. Ziel war es, den Kameraden zu vermitteln, welche Geräte auf dem Fahr-

zeug sind und wozu diese verwendet werden. Der Gerätewagen Gefahrgut wird bei Unfällen mit Gefahrstoffen alarmiert, um den Einsatzkräften vor Ort das nötige Material zur Bewältigung der Einsatzlage zur Verfügung zu stellen. Er führt Material zum Identifizieren, Umpumpen und Auffangen von gefährlichen Stoffen, sowie Schutzausrüstung für die Einsatzkräfte mit. Kommt es zu einer Freisetzung von chemischen, biologischen oder radioaktiven Gefahrstoffen, müssen sich Einsatzkräfte lageabhängig in kontaminiertem Gebiet bewegen. Das Bedienpersonal der Komponente rekrutiert sich derzeit aus den an diesem Tag ebenso eingebundenen Wehren aus Finsterwalde, Bad Liebenwerda und Rückersdorf. Diese nahmen mit

ihren Löschfahrzeugen an der Ausbildung teil. Vor Ort hatten die Einsatzkräfte eine Reinigungsstrecke aufgebaut, um die einzelnen Stationen durchzuspielen. Für diese Aufgabe stand der Dekontaminations-Lastkraftwagen Personen zur Verfügung, der in Herzberg stationiert ist. Am Ende der gesamten Ausbildung stellte Kreisbrandmeister Steffen Ludwig fest: „Die Übung sorgte hauptsächlich dafür, dass die freiwilligen Helfer sich untereinander kennen lernten und das Zusammenwirken trainierten. Darüber hinaus ging es darum, die eigene Technik besser kennen zu lernen und sich die Arbeitsschritte weiter einzuprägen. Nur so kann im Ernstfall die Technik sicher beherrscht werden.“ (tho)



Am Amaturenkesselwagen lernten die Feuerwehrleute die unterschiedlichen Kesselwagentypen und die verschiedenen Befüllmöglichkeiten von unten und von oben kennen.

Anzeigen

Aus der Kreisverwaltung

Landrat dankte Sammlern und Spendern des Volksbundes

Kreisverband stellte 4.500 Euro für Friedensarbeit zur Verfügung/Mitglieder erhielten Urkunden und Buchgeschenke als Anerkennung/Umbetter Kozlowski berichtete über seine Arbeit für eine würdevolle Bestattung gefallener Soldaten

Wie jedes Jahr hatten für die Haus- und Straßensammlung des Volksbundes Deutsche Kriegsgräberfürsorge e. V. im November 2014 bekannte Persönlichkeiten aus Politik, Verwaltung und der Bundeswehr eingeladen, für den Volksbund zu spenden. So wurden im vergangenen Jahr im Kreisgebiet über 3.700 Euro gesammelt. Hinzu kam noch der Erlös aus dem Benefizkonzert im Juni 2014 mit dem Landespolizeiorchester, zu dem der Kreisverband Elbe-Elster des Volksbundes und die Stadt Mühlberg in die Klosterkirche eingeladen hatten. Bei dem Konzert kamen noch einmal mehr als 800 Euro an Spenden für den Volksbund zusammen. Landrat Christian Heinrich-Jaschinski, der zugleich Kreisvorsitzender des Volksbundes ist, nutzte zusammen mit dem Landesgeschäftsführer, Oliver Breithaupt, die jüngste Mitgliederversammlung im Parkschlösschen Maasdorf am 20. Mai, um sich bei allen aktiven Sammlerinnen und Sammlern sowie Spendern im Landkreis zu bedanken. Darüber hinaus wurden besonders aktive Mitglieder für ihre Arbeit und ihr Engagement für den Volksbund geehrt. Der Landrat lobte den Einsatz für den guten Zweck und überreichte den Mitglie-

dern zum Dank eine Urkunde sowie ein Buchgeschenk. „Mich beeindruckt es immer wieder, dass sich unsere Mitglieder im Landkreis so intensiv für die Haus- und Straßensammlungen und damit gleichzeitig auch für die Friedensarbeit einsetzen. Die Auseinandersetzung mit dem Thema Krieg und Frieden bleibt aktuell, und für den Volksbund sind ehrenamtliche Initiativen ein wichtiges Fundament für die Arbeit.“ Der Erlös der Haus- und Straßensammlung 2014 ist gedacht für den Bau und Erhalt von Kriegsgräberstätten im Ausland, für die Workcamps des Volksbundes im In- und Ausland sowie für die Friedenserziehung in den Jugendbegegnungsstätten des Volksbundes. Das große Engagement der Freiwilligen bei den Haus- und Straßensammlungen im November brachte im ganzen Land Brandenburg rund 64.000 Euro zugunsten des Volksbundes, und der Landkreis habe einen wesentlichen Anteil daran, sagte Oliver Breithaupt. Der Kreisverband Elbe-Elster des Volksbundes ist mit rund 130 Mitgliedern ein sehr erfolgreicher und mitgliederstarker Verband. Er kann sich daher an vielen Vorhaben des Landesverbandes aktiv beteiligen, insbesondere an den noch immer notwendi-

gen Umbettungsarbeiten des Volksbundes in Brandenburg. Dies ist eine Aufgabe, die der Landesverband hundertfach und der Volksbund im Ausland zehntausendfach noch vornehmen müssen. Über diese wichtige Tätigkeit berichtete der Umbetter des Landesverbandes, Joachim Kozlowski, auf der Mitgliederversammlung. Er gräbt Weltkriegstote auf ehemaligen Schlachtfeldern aus, um sie würdevoll zu bestatten. Allein zwischen Berlin und der polnischen Grenze - einem seiner wichtigsten Einsatzgebiete - werden noch zahlreiche menschliche Überreste im Boden vermutet. In nur wenigen Wochen während der letzten

Schlachten im April 1945 starben in dieser Region zehntausende deutsche, sowjetische und polnische Soldaten. Oft nur notdürftig bestattet. Beinahe täglich bekommt er Hinweise von Behörden und Anwohnern. Immer wieder werden Überreste von Soldaten gefunden. Besonders in Brandenburg. Viele können auch nach Jahrzehnten in der Erde noch identifiziert werden.

Eine wichtige Aufgabe, denn das Interesse der Angehörigen am Schicksal ihrer Eltern und Großeltern ist unvermindert groß, erfuhren die rund 40 interessierten Zuhörer auf der Mitgliederversammlung in Maasdorf. (tho)



Zu den Geehrten gehörten auch Wolfgang Findeisen (l.) aus Mühlberg/Martinskirchen und Horst Hofmann aus Crinitz, die hier die Glückwünsche von Landrat Christian Heinrich-Jaschinski (Mitte) entgegennahmen.

2. Anglerprüfung 2015 in Doberlug-Kirchhain

Die Prüfung findet am Sonnabend, dem 4. Juli 2015 im Stadthaus; Poststraße 6a um 9:00 Uhr statt. Der schriftliche Antrag auf Zulassung zur Prüfung ist vollständig ausgefüllt bis zum 30. Juni 2015 bei der zur Prüfung zuständigen Stelle: Wolfgang Mittelstädt Straße der Jugend 4 03253 Schönborn einzureichen. Die gesetzlich festgelegte Prüfungsgebühr von 25,00 € ist bei Abgabe des Antrages zu entrichten.

Antragsformulare sind bei Wolfgang Mittelstädt, in den Angelsportgeschäften in Finsteralde und Doberlug-Kirchhain sowie im Internet unter www.anglerverein-troebitz.de erhältlich. Zur Prüfung ist ein amtlicher Lichtbildausweis zur Legitimation mitzubringen. Wer die Prüfung bestanden hat bekommt ein Prüfungszeugnis, welches die Grundlage zur Erteilung eines Fischereischeines durch die untere Fischereibehörde darstellt.

Zur Prüfung werden Bewerber nicht zugelassen, wenn:

1. die Antragsunterlagen nicht vollständig oder nicht rechtzeitig vorliegen,
2. sie das 14. Lebensjahr vor Beginn der Prüfung noch nicht vollendet haben,
3. Tatsachen die Annahme rechtfertigen, dass Versagungsgründe nach § 20 Abs. 2 des Fischereigesetzes für das Land Brandenburg vorliegen,

4. sie entmündigt sind.

Wird ein Bewerber zur Prüfung nicht zugelassen, erhält er einen schriftlichen Bescheid.

Wer keinen Bescheid erhält, für den ist der oben genannter Ort und die Zeit verbindlich.

Info Tel. 0160 99074845 oder Anglerverein@web.de

Wolfgang Mittelstädt
Vorsitzender
Prüfungskommission

„Wein, Wild und Eisenbahn“ mit den Museumseisenbahnern

Traditionell einmal im Jahr lädt die Niederlausitzer Museumseisenbahn, diesmal am 13. Juni 2015, zu einer Schlemmerfahrt mit regionaler Küche zum Museumsbahnhof nach Kleinbahnen ein.

Serviert werden eine Vorsuppe, Wildspezialitäten in 2 Varianten zu einem Glas Wein (inclusive) und eine Nachspeise. Abfahrt ist um 16:30 Uhr in Finsterwalde am Haltepunkt Frankenaer Weg. Die Rück-

fahrt beginnt um 19:30 Uhr, in Finsterwalde kommt der Zug um 20:00 Uhr wieder an. Und ganz nebenbei kann neben Essen und Trinken auch der Museumsbahnhof erkundet werden. Der Kartenverkauf zum Preis

von 24 Euro erfolgt nur bei der Touristinformation Finsterwalde auf dem Markt in Finsterwalde. In diesem Preis sind die Zugfahrt und das Essen enthalten.

Nadine Harnisch

Landrat begrüßte Ministerpräsident Woidke im Landkreis

Beide Politiker informierten sich über Berufsbildungsaktivitäten von Schulen und Unternehmen/Treffen mit ehrenamtlich Aktiven in Finsterwalde

Im Rahmen seiner „Zukunftstour Jugend“ machte Ministerpräsident Dietmar Woidke am 13. Mai Station im Landkreis Elbe-Elster. Zusammen mit Landrat Christian Heinrich-Jaschinski informierte er sich dort über Berufsbildungsaktivitäten von Schulen und Unternehmen. Auch bei der zweiten Station der Zukunftstour ging es um Projekte und Vorhaben mit dem Ziel, junge Menschen auf die vielfältigen beruflichen Chancen im Land Brandenburg aufmerksam zu machen. Die beiden Politiker ließen sich zur Berufsorientierung an Schulen und über die Vermittlung von Hoch- und Fachschulen genauso ins Bild setzen wie über die Nachwuchsgewinnung durch Unternehmen selbst. Nach dem Auftakt im April im Landkreis Teltow-Fläming besuchte der Ministerpräsident am 13. Mai zusammen mit dem Landrat das kreisliche Oberstufenzen-

trum/Berufliches Gymnasium in Falkenberg und das Unternehmen Elektro- und Schaltanlagenbau uesa GmbH in Uebigau. Anschließend sprachen Dietmar Woidke und Christian Heinrich-Jaschinski mit ehrenamtlich Aktiven in Finsterwalde, die sich mit der Förderung von Nachwuchskräften in ihren Bereichen beschäftigen. Das mittelständische Unternehmen uesa GmbH projiziert und fertigt und montiert Elektroausrüstungen für die Industrie und Energieversorgung. Von Uebigau aus werden sowohl Tochterunternehmen in Polen, Russland und der Mongolei gesteuert als auch Schaltanlagenbauten in ganz Europa geplant. Unter den 340 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern sind durchschnittlich 20 Auszubildende. Rund 300 Schüler und Studenten hatten in den vergangenen Jahren die Möglichkeit zu einem Betriebspraktikum. Das Unter-

nehmen beteiligte sich an der Gestaltung der Schülerakademie und erhielt 2013 für seine Aktivitäten den Brandenburgischen Ausbildungspreis. Nach einem Betriebsrundgang mit Geschäftsführer Helmut Hoffmann folgte ein Gespräch mit Ausbildern, Azubis und jüngst eingestellten Hochschulabsolventen. An der zweiten Besuchsstation im Oberstufenzentrum/Beruflichem Gymnasium Falkenberg unterrichteten 40 Pädagogen insgesamt gut 430 Schüler. Im Gespräch mit den Schulleitern Rainer Böhme und Detlef Hahn sowie Abteilungsleiter Gunter Gesper stellten die Bildungseinrichtungen des Landkreises Schwerpunkte und bewährte Traditionen der Berufsorientierung näher vor. Anschließend hatten Schülerinnen und Schülern der Klassen 11 bis 13 sowie von der benachbarten Oberschule Gelegenheit, über ihre ganz praktischen Er-

fahrungen bei der schulischen Berufsorientierung zu berichten. Dabei ging es um die Unterstützung bei der Suche nach geeigneten Studienrichtungen und Berufsausbildungen sowie die Kontaktaufnahme zu regionalen Universitäten und Fachhochschulen.

Zum Abschluss des Besuchsprogramms im Landkreis trafen Ministerpräsident Woidke und Landrat Christian Heinrich-Jaschinski im Schloss Finsterwalde mit ehrenamtlich Aktiven aus Elbe-Elster zu einem Gedankenaustausch über ihr Engagement und die dabei gewonnenen Erfahrungen zusammen. Beide Politiker bedankten sich bei den ehrenamtlich Tätigen für deren oftmals aufopferungsvolle Arbeit zum Beispiel in der Flüchtlingshilfe, in Sportvereinen, in der Kinder- und Jugendkulturarbeit, beim Sanitätsdienst oder bei der Jugendfeuerwehr. (tho)



Im Gespräch in der Ausbildungswerkstatt der Elektro- und Schaltanlagenbau uesa GmbH in Uebigau: Dort werden Elektroniker und Industrieelektriker für Betriebstechnik praxisnah auf ihre Tätigkeit im Unternehmen vorbereitet.



Schülerinnen und Schüler der Klassen 11 bis 13 sowie von der benachbarten Oberschule nutzten die Gelegenheit, um Brandenburgs Regierungschef und den anderen Gästen über ihre ganz praktischen Erfahrungen bei der schulischen Berufsorientierung zu berichten.



Bunt wie unser Leben
Gemeinschaftsausstellung
20 Jahre Malkurse der Kreisvolkshochschule Elbe Elster
unter der Leitung von Ararat Haydeyan
06.06. – 02.08.2015
Kunsthalle Gut Saathain
Eröffnung: Sa. 06.06.2015, 14.00 Uhr
geöffnet: SA / SO 14.30-17.30 Uhr
oder nach Vereinbarung: 03533-819245, 488379

Landkreis Elbe-Elster
Technische Universität
Cottbus - Senftenberg
vhs
Landkreis Elbe-Elster

KREISMUSIKSCHULE  GEBRÜDER GRAUN

**KLAVIER
KONZERT**
4. JUNI 2015
16 UHR
BÜRGERZENTRUM
HERZBERG

STUDIERENDE DER
b.tu Brandenburgische
Technische Universität
Cottbus - Senftenberg
DER KLASSE PROF. Wolfgang Glemser musizieren.

**EINTRITT
FREI**

Landkreis
Elbe-Elster 
Hier spielt die Musik.

Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A

Neubau einer Rettungswache - Los 1: Rohbau- und Putzarbeiten

- a) Auftraggeber:
Landkreis Elbe-Elster
Gebäudemanagement
Ludwig-Jahn-Straße 2, 04916 Herzberg/Elster
GM.Hz@lkee.de
Tel.: 03535 46-2506
Angebote sind einzureichen:
Landkreis Elbe-Elster, Der Landrat
Gebäudemanagement
Zentrale Ausschreibungsstelle
Ludwig-Jahn-Straße 2
04916 Herzberg/Elster
Tel.: 03535 46-2666, Fax: 03535 46-1208
- b) gewähltes Vergabeverfahren:
Öffentliche Ausschreibung gemäß VOB/A
Vergabenummer 23/2015
- c) Elektronische Vergabe:
nicht zugelassen
Art der akzeptierten Angebote:
keine elektronische Angebotsabgabe zugelassen
- d) Art des Auftrages:
Neubau einer Rettungswache/Bauleistungen
- e) Ausführungsort: Walter-Rathenau-Straße 13 a
03253 Doberlug-Kirchhain
- f) **Art und Umfang der Leistung:**
Neubau einer Rettungswache
Los 1: Rohbau- und Putzarbeiten
235 m² Fassadengerüst
540 m³ Baugrubenaushub
230 m³ Gründungsplanum
36 m³ Streifenfundamente
230 m² Stahlbetondecken
243 m² Stahlbetondecken
270 m² Porotonwände 36,5 cm
135 m² Porotonwände 24 cm
250 m² Außenputz
300 m² Innenputz
- g) Planungsleistungen: nein
h) Unterteilung in Lose: nein
i) Ausführungsfristen:
20.07.2015 - 09.10.2015
j) Änderungsvorschläge/Nebenangebote:
nicht zugelassen
k) Anforderung der Unterlagen bei: Landkreis Elbe-Elster,
Der Landrat
Gebäudemanagement
Zentrale Ausschreibungsstelle, Frau Zedler
Ludwig-Jahn-Straße 2
04916 Herzberg/Elster
Tel.: 03535 46-2666, Fax: 03535 46-1208
E-Mail: ZAS@lkee.de
Bewerbung bis: Freitag, 05.06.2015
Versand der Ausschreibungsunterlagen:
ab 09.06.2015
- l) Zahlung:
Kostenbeitrag für die Zahlung der Unterlagen: 14,00 €
Zahlungsweise: nur Banküberweisung
Empfänger: Landkreis Elbe-Elster
Konto-Nr.: 33 00 10 11 14
BLZ: 180 510 00
Bank: Sparkasse Elbe-Elster
IBAN: DE61 18051000 3300101114
BIC: WELADED1EES

Ein Kostenersatz entfällt, wenn die Vergabeunterlagen nach Registrierung im Vergabemarktplatz und nach Freischaltung im Projektraum eingesehen und heruntergeladen werden.
Zahlungsvermerk: Vergabe-Nr. 23/2015, Los 1

Vergabeunterlagen werden nur versandt, wenn der Nachweis über die Einzahlung vorliegt.

Der Zahlungsvermerk „23/2015, Los 1“ ist unbedingt anzugeben.

Verrechnungsschecks werden nicht bearbeitet.

Der Betrag wird nicht zurückerstattet.

n) Ende der Angebotsfrist:

Dienstag, 30.06.2015

bis zum Eröffnungstermin

o) Angebote sind zu richten an:

Landkreis Elbe-Elster, Der Landrat

Gebäudemanagement

Zentrale Ausschreibungsstelle

Ludwig-Jahn-Straße 2

04916 Herzberg/Elster

p) Sprache:

Deutsch

q) zur Angebotseröffnung zugelassene Personen:

Bieter und/oder deren Bevollmächtigte

Angebotseröffnung:

Dienstag, 30.06.2015, 10:00 Uhr

Landkreis Elbe-Elster

Gebäudemanagement

2. OG, Beratungsraum 246

Ludwig-Jahn-Straße 2

04916 Herzberg

r) Geforderte Sicherheiten:

entsprechend Vertragsunterlagen

s) Zahlungsbedingung:

entsprechend Vertragsunterlagen

t) Rechtsform:

gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigten Vertreter

u) Eignungsnachweise:

werden mit Angebotsabgabe gefordert:

Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmern ist auf Verlangen nachzuweisen, dass die vorgesehenen Nachunternehmern präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.

Nicht präqualifizierte Unternehmen haben zum Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen.

Bei Einsatz von Nachunternehmern sind die Eigenerklärungen auch für die vorgesehenen Nachunternehmern abzugeben, es sei denn, die Nachunternehmern sind präqualifiziert. In diesem Fall reicht die Angabe der Nummer, unter der die Nachunternehmern in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.

Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmern) durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen.

Das Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ ist Bestandteil der Ausschreibungsunterlagen.

v) Zuschlagsfrist:

Dienstag, 13.07.2015

w) Auskünfte erteilt:

Anschrift siehe a)

Vergabepflichtstelle:

entfällt

Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A

Elsterschloss-Gymnasium, Sanierung Gärtnerhaus, Los 20 - Stahlbauarbeiten Treppe

a) Auftraggeber:

Landkreis Elbe-Elster, Der Landrat

Gebäudemanagement

Ludwig-Jahn-Straße 2, 04916 Herzberg/Elster

Tel.: 03535 46-2501, Fax: 03535 46-2634

Angebote sind einzureichen:

Landkreis Elbe-Elster, Der Landrat

Gebäudemanagement

Zentrale Ausschreibungsstelle

Ludwig-Jahn-Straße 2, 04916 Herzberg/Elster

Tel.: 03535 46-2666, Fax: 03535 46-1208

b) gewähltes Vergabeverfahren:

Öffentliche Ausschreibung gemäß VOB/A

Vergabenummer 04/2014

c) Elektronische Vergabe: nicht zugelassen

Art der akzeptierten Angebote:

keine elektronische Angebotsabgabe zugelassen

d) Art des Auftrages: Bauleistungen

e) Ausführungsort:

Elsterschloss-Gymnasium

Teilobjekt Gärtnerhaus (1783)

Schloßstraße 1 a, 04910 Elsterwerda

f) Art und Umfang der Leistung:

Los 20 Metallbauarbeiten

Stahlbauarbeiten Treppe

Herstellen, Liefern und Einbau einer Treppenkonstruktion

als Stahlbau inkl. Geländer 1 Stück

Geschosshöhe ca. 3,68 m

20 Steigungen 18,4/26 cm

* Treppenkonstruktion als Schmalwagentreppe
drei gerade Treppenläufe mit zwei rechteckigen Zwischenpodesten

zwei Richtungswechsel je 90° auf den Podesten

Stützen unter den Podesten, Anlage freistehend

* Tritt- und Setzstufen aus gekanteten Stahlblechen zum späteren belegen mit Holz

* Podeste mit Querriegeln und Blechunterkonstruktion zum belegen mit Holz

* Geländer bestehend aus Geländerstützen als Doppelstäbe

Geländerfüllungen aus gelochtem Stahlblech

flachem Geländerholm und aufgesetztem Holzhandlauf

* gesamte Konstruktion verzinkt und farblich endbehandelt

* anfertigen der notwendigen Werkstattzeichnung zur Abstimmung

* weiterführen des Geländers im Dachgeschoss um die ca. 6,00 m

Treppenaussparung in gleicher Bauart und mit Wangenblech

g) Planungsleistungen: nein

h) Unterteilung in Lose: nein

i) Ausführungsfristen:

32. KW 2015 - 33. KW 2015

j) Änderungsvorschläge/Nebenangebote:

nicht zugelassen

k) Anforderung der Unterlagen bei:

Landkreis Elbe-Elster, Der Landrat

Gebäudemanagement

Zentrale Ausschreibungsstelle, Frau Zedler

Ludwig-Jahn-Straße 2, 04916 Herzberg/Elster

Tel.: 03535 46-2666, Fax: 03535 46-1208

e-Mail: ZAS@lkee.de

Bewerbung bis 18.06.2015

- l) Zahlung:
 Kostenbeitrag für die Zusendung der Unterlagen in
 Papierform: Los 20: 8,00 EUR
 Zahlungsweise: nur Banküberweisung
 Empfänger: Landkreis Elbe-Elster
 Konto-Nr.: 33 00 10 11 14
 BLZ: 180 510 00
 Bank: Sparkasse Elbe-Elster
 Zahlungsvermerk: 04/2014, Los 20
 IBAN: DE61 180510003300101114
 BIC: WELADED1EES
 Ein Kostenersatz entfällt, wenn die Vergabeunterlagen nach
 Registrierung im Vergabemarktplatz und nach Freischaltung
 im Projektraum eingesehen und heruntergeladen werden.
 Vergabeunterlagen in Papierform werden nur versandt, wenn
 der Nachweis über die Einzahlung vorliegt.
 Der Zahlungsvermerk „04/2014, Los 20“ ist unbedingt anzu-
 geben.
 Verrechnungsschecks werden nicht bearbeitet.
 Der Betrag wird nicht zurückerstattet.
- n) Ende der Angebotsfrist:
Dienstag, 07.07.2015 bis zum Eröffnungstermin
- o) Angebote sind zu richten an:
 Landkreis Elbe-Elster, Der Landrat
 Gebäudemanagement
 Zentrale Ausschreibungsstelle
 Ludwig-Jahn-Straße 2, 04916 Herzberg/Elster
- p) Sprache:
 Deutsch
- q) zur Angebotseröffnung zugelassene Personen:
 Bieter und/oder deren Bevollmächtigte
 Angebotseröffnung:
Dienstag, 07.07.2015, 10:00 Uhr
 Landkreis Elbe-Elster
 Gebäudemanagement
 2. OG, Beratungsraum 246
 Ludwig-Jahn-Straße 2, 04916 Herzberg
- r) Geforderte Sicherheiten:
 entsprechend Vertragsunterlagen
- s) Zahlungsbedingung:
 entsprechend Vertragsunterlagen
- t) Rechtsform:
 gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigten
 Vertreter
- u) Eignungsnachweise:
 Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung
 durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation
 von Bauunternehmen
 (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunterneh-
 men ist auf Verlangen nachzuweisen, dass die vorgesehenen
 Nachunternehmen präqualifiziert sind oder die Voraussetzung
 für die Präqualifikation erfüllen.
 Nicht präqualifizierte Unternehmen haben zum Nachweis der
 Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt „Eigener-
 klärung zur Eignung“ vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunter-
 nehmen sind die Eigenerklärungen auch für die vorgesehenen
 Nachunternehmen abzugeben, es sei denn, die Nachunter-
 nehmen sind präqualifiziert. In diesem Fall reicht die Angabe
 der Nummer, unter der die Nachunternehmen in der Liste des
 Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen
 (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.
 Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklä-
 rungen (auch die der Nachunternehmen) durch Vorlage der in
 der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen
 zuständiger Stellen zu bestätigen.
 Das Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ ist Bestandteil
 der Ausschreibungsunterlagen.
- v) Zuschlagsfrist: 20.07.2015
- w) Auskünfte erteilt:
 Anschrift siehe a)
 Vergabepflichtstelle: entfällt

Öffentliche Ausschreibung

Vergabenummer 22/2015

a) Auftraggeberseite

1. Zur Angebotsabgabe auffordernde Stelle
 Bezeichnung:
 Landkreis Elbe-Elster, Sozialamt
 Anschrift: Grochwitzter Straße 20, 04916 Herzberg
 Telefon: 03535 46-3123, 03535 46-3145
 Telefax: 03535 46-3126
 E-Mail: Sozialamt@lkee.de

3. ggf. Anschrift einer anderen Stelle, bei der die Angebote
 einzureichen sind:

Bezeichnung:
 Landkreis Elbe-Elster, Gebäudemanagement/ZAS
 Anschrift: Ludwig-Jahn-Straße 2, 04916 Herzberg
 Telefon: 03535 46-2666, Telefax: 03535 46-1208
 E-Mail: ZAS@lkee.de

Auftraggeber wird die Stelle unter Nr. 1.
 Umsatzsteueridentifikationsnummer des Auftraggebers:

b) Art der Vergabe

Öffentliche Ausschreibung

c) Form, in der die Angebote einzureichen sind

Die Angebote sind schriftlich im verschlossenen Umschlag
 einzureichen.

d) Art und Umfang der Leistung

Betreibung einer Gemeinschaftsunterkunft für Asylbewerber
 und andere ausländische Flüchtlinge sowie deren soziale Be-
 treuung und Beratung
 Der Landkreis Elbe-Elster stellt ab 01.12.2015 in der Stadt
 Herzberg/Elster ein Gebäude zur zentralen Unterbringung von
 Asylbewerbern und anderen ausländischen Flüchtlingen zur
 Verfügung.

Die maximale Kapazität beträgt 115 Plätze. Das Objekt wird
 vom Landkreis Elbe-Elster gegenwärtig umgebaut und umfas-
 send saniert.

sowie Ort der Leistung

(z. B. Empfangs- oder Montagestelle)
 Lugstraße 3 a, 04916 Herzberg/Elster

e) Teilung in Lose, Umfang und mögliche Vergabe der Lose an verschiedene Bieter

Nein

f) Nebenangebote

Nebenangebote mit energieeffizienteren, umweltfreundliche-
 ren, in den Lebenszykluskosten günstigeren oder barrierefreien
 oder innovativen Lösungen sind immer zugelassen. Andere
 Nebenangebote sind nicht zugelassen.

g) Ausführungsfrist

Beginn der Ausführungsfrist: 01.12.2015 Ende der Ausfüh-
 rungsfrist: 30.11.2018 mit der Verlängerungsoption für 1 Jahr

h) Vergabeunterlagen

1. Stelle, die die Vergabeunterlagen abgibt, Anforderung spä-
 testens bis: 12.06.2015

bei: siehe unter Buchstabe a) Nr. 3
 oder

2. Stelle, bei der die Vergabeunterlagen eingesehen werden
 können 1 siehe Buchstabe a): Nr. 3
 im Internet unter vergabemarktplatz.brandenburg.de online,
 kostenfreie Registrierung und Freischaltung erforderlich, zu
 den dort veröffentlichten Nutzungsbedingungen.

i) Angebots- und Bindefrist

Die Angebotsfrist endet am:

Datum: 16.07.2015 Uhrzeit: 23:59 Uhr

Die Frist, bis zu deren Ablauf der Bieter an sein Angebot ge-
 bunden ist, endet am:

Datum: 01.10.2015 Uhrzeit: 23:59

j) eine Sicherheitsleistung wird gefordert

Nein.

k) Zahlungsbedingungen

nach § 17 VOL/B, oder folgende Unterlagen, in denen sie ent-
 halten sind:

l) Mit dem Angebot vorzulegende Unterlagen, die vom Auftraggeber u. a. für die Beurteilung der Eignung des Bewerbers verlangt werden.

Folgende Eigenerklärungen oder Unterlagen sind mit dem Angebot vorzulegen:

- Erklärung/Angaben zum Umsatz des Unternehmens in den letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahren
- zu Leistungen, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind (Referenzen)
- zu Arbeitskräften (Anzahl gegliedert nach Berufsgruppen)
- zur Eintragung in das Berufsregister des Sitzes oder Wohnortes (HR-Nummer)
- zu Insolvenzverfahren und Liquidation
- dass nachweislich keine schweren Verfehlungen begangen wurden, die die Zuverlässigkeit als Bewerber in Frage stellt
- zu Zahlungen von Steuern, Abgaben und Beiträgen zur gesetzlichen Sozialversicherung
- Nachweise zu fachlichen Voraussetzungen und beruflichen Qualifikationen (siehe Vergabeunterlagen)
- Eignungsnachweise, die durch Präqualifikationsverfahren erworben werden, sind zugelassen
- bei Einsatz von Nachunternehmern ist auf Verlangen nachzuweisen, dass die vorgesehenen Nachunternehmer präqualifiziert sind oder die Voraussetzungen für die Präqualifikation erfüllen.

Für die Unterbringung, Beratung und Betreuung der Asylbewerber und Flüchtlinge durch die eingesetzten Sozialarbeiter sind die Vorgaben der Mindestbedingungen für den Betrieb von Gemeinschaftsunterkünften und die soziale Betreuung nach der Erstattungsverordnung zum Landesaufnahmegesetz in der jeweils geltenden Fassung erfüllen.

Der Bieter muss sich zur Einhaltung der Mindestanforderungen nach dem Brandenburgischen Vergabegesetz verpflichten.

m) Kostenersatz für die Vergabeunterlagen

Ja: Höhe der Kosten: 5,00 € Zahlungsweise: durch Überweisung.

Empfänger: Landkreis Elbe-Elster

Kontonummer: 33 00 10 11 14

BLZ, Geldinstitut: Sparkasse Elbe-Elster

Verwendungszweck: Vergabe-Nr. 22/2015

IBAN: DE61 18051000 3300101114

BIC: WELADED1EES

Die Verdingungsunterlagen werden nur versandt, wenn der Nachweis über die Einzahlung vorliegt.

Der eingezahlte Kostenersatz wird nicht erstattet.

Ein Kostenersatz entfällt, wenn die Vergabeunterlagen nach Registrierung im Vergabemarktplatz und nach Freischaltung im Projektraum eingesehen und heruntergeladen werden.

n) Zuschlagskriterien, sofern diese nicht in den Vergabeunterlagen genannt werden

60 % für das wirtschaftlichste Angebot, 40 % Sozialpädagogisches Konzept

o) Sonstige Angaben

Die Frauenförderverordnung des Landes Brandenburg findet Anwendung:

Ja.

Der Bieter unterliegt mit der Abgabe seines Angebots auch den Bestimmungen über nicht berücksichtigte Angebote (§ 19 VOL/A).

p) Zuständige Vergabekammer:

Vergabekammer des Landes Brandenburg
beim Ministerium für Wirtschaft und Energie
Heinrich-Mann-Allee 107
14473 Potsdam

Vergabekammer:

Telefon: 0049-331-866-1610

Geschäftsstelle:

Telefon: 0049-331-866-1719

Fax: 0049-331-866-1652

Kreatives Workshop-Programm auf dem Atelierhof Werenzhain

Für alle Neugierigen und Kreativen bietet der Atelierhof Werenzhain auch in diesem Jahr wieder unterschiedliche Workshops an.

Im 5. Jahr des Filzsymposiums finden 3 Workshops statt:

Sa. - So. 5./6. Juni, ‚Ecoprint‘ mit Angela Schlieper - Drucken mit Pflanzenmaterialien. In diesem Workshop werden die Druckeigenschaften verschiedener heimischer Pflanzen und Blätter getestet, Die Druckergebnisse können auf Papier oder in Filz, z. B. auf Schals gearbeitet werden.

Fr. - So. 12. - 14. Juni, ‚Kissen-KissenKissen - für Stuhl, Sofa, Bett‘ mit der Gesellin Lea Rombold, Kissen lassen uns den Alltag gemütlicher gestalten: Sie schonen Gesäß, Rücken und Kopf, sind eine Augenweide, die zum Entspannen einlädt und schmückt. Individuelles Gestalten mit Farbe und Form (Anmeldung über Tel. 035322 - 32797, E-Mail atelierhof-werenzhain@gmx.de)

Am Sa./So. 24./26. Juli, ‚FILZ - Auf dem Weg auf leisen Sohlen‘ mit Maria Sagurna. Hier bietet sich Gelegenheit, eigene Ideen umzusetzen bzw. sich zu Taschen, Puppen, Kopfbedeckung, Schals oder Sonstigem inspirieren zu lassen.

Fr. - So., 12. - 14. Juni ‚Möbel restaurieren‘.

Für alle, die alte Möbel bei sich zu stehen haben, aber nicht wissen, wie sie sie reparieren und restaurieren können, bietet sich dieser Kurs an: Iris Stöber gibt Anleitung zu Verleimtechniken, Furnierarbeiten, Behandlung und Aufarbeitung alter Oberflächen und zum Schärpen auch eigener Werkzeuge. Im Herbst zieht Kunst aus Kanada in die Räume des Atelierhofes.

Begleitend dazu findet von Fr. - So. 25. - 27. September der Malkurs ‚Northwest Coast Indian Art‘ mit der Künstlerin Renate Hampke statt. Kunsthandwerk und Malerei wie die Totems zeigen die einmalige Formkraft der Tlingit-Indianer aus Alaska und Kanada. Die einfachen und großzügigen Formen bieten ein weites Feld des bildnerischen Ausdrucks. In den Scheunen des Hofes wird großformatig skizziert und mit Acrylfarbe gemalt. Weitere Informationen und Anmeldung - wenn nicht anders angegeben - über die VHS Finsterwalde, Tel. 03531 7176100, vhs.fi@lkee.de Alle Workshops finden in den Scheunen des Atelierhofes, Werenzhainer Hauptstr. 76, 03253 Doberlug-Kirchhain/OT Werenzhain statt.

Für die Kleinen gibt es im Rahmen von ‚Kinder treffen Künstler_in‘ die Möglichkeit, begleitend zu den Galerie-Ausstellungen zu erfahren und auszuprobieren, wie der/die Künstler_in arbeitet:

- Kreatives Schnitzen mit Sebastian Arsand aus Finsterwalde (ab 10 Jahre) - Mai/Juni
- Kleine Papierkörper formen und schöpfen mit Barbara Lörz aus Stuttgart (ab 6 Jahre) - Juli/August
- Mit Fotostreifen neue Bilder weben mit Ève Breton-Roy und Marie Brunet aus Kanada (ab 10 Jahre) - September

Dieses Angebot eignet sich besonders für Kinder-/Schulgruppen. Termin und Kosten nach Absprache, Tel. 035322 32797, E-Mail atelierhof-werenzhain@gmx.de

Maysun Kellow

Dr. Francisco Castañeda hat Leitung der Chirurgie Herzberg im Elbe-Elster Klinikum übernommen

Mit PD Dr. med. Francisco Castañeda hat die Chirurgie des Krankenhauses Herzberg seit Mitte März einen Chefarzt, der nicht nur im klinischen, sondern auch im akademischen Bereich umfangreiche Kompetenz in das Leistungsspektrum des Elbe-Elster Klinikums einbringt. Der Facharzt für Chirurgie und Biochemie wurde in Guatemala Stadt geboren und hat sowohl die guatemaltekische als auch die deutsche Staatsangehörigkeit. Dr. Castañeda wurde nach dem Medizinstudium an der Francisco Marroquín Universität Guatemala dort 1986 zum Dr. med. promoviert. 1992 erhielt er von der Ärztekammer Guatemala den Facharztstitel für Chirurgie und ging anschließend mit einem Stipendium des Deutschen Akademischen Austauschdienstes nach Deutschland. Hier erhielt er 1997 den Facharztstitel für Chirurgie sowie 2008 den Facharztstitel für Biochemie. Außerdem promovierte Dr. Castañeda 1999 auch in Deutschland mit „magna cum

laude“ an der Medizinischen Hochschule Hannover zum Dr. med. Dr. Castañeda leitete von 2003 bis 2009 die Arbeitsgruppe „Molekulare Pathobiochemie und Klinische Forschung“ am Max-Planck-Institut für molekulare Physiologie, Dortmund und war dort zuletzt als stellvertretender Abteilungsleiter tätig. 2005 wurde er von der Medizinischen Fakultät der Universität Guatemala zum Professor für Chirurgie berufen und habilitierte sich 2012 an der Medizinischen Fakultät der Ruhr-Universität Bochum im Fach Pathobiochemie. 2009 übernahm Dr. Castañeda eine leitende Position in den Kliniken Herzberg und Osterode gGmbH, einem Lehrkrankenhaus der Georg-August-Universität Göttingen. Dort war er bis Ende 2014 Chefarzt der Abteilung für Allgemein-, Viszeral- und onkologische Chirurgie. Neben dem üblichen chirurgischen Spektrum eines Hauses der gehobenen Grundversorgung werden die

Tumorbehandlung und Tumorchirurgie künftig einen besonderen Schwerpunkt der Arbeit von Chefarzt Dr. Castañeda und dem Team der Chirurgie Herzberg bilden. Patienten mit Tumoren des Magen-Darm-Trakts wird damit die chirurgische Behandlung auf hohem qualitativem Niveau und durchgehend wohnortnah in gewohnter Umgebung ermöglicht. Patienten mit entsprechenden Krebserkrankungen können über das Sekretariat der Chirurgischen Abteilung einen Termin in der eigens dafür eingerichteten Sprechstunde vereinbaren. „Wir freuen uns sehr, dass wir mit Dr. Castañeda einen Chefarzt für die Herzberger Chirurgie gewinnen konnten, der nicht nur hervorragende akademische Qualitäten, sondern auch eine ausgezeichnete chirurgische Expertise in das Krankenhaus einbringt“, begrüßt Klinikums-Geschäftsführer Michael Neugebauer den Know-how-Zuwachs für das Unternehmen. „Dies konsolidiert nicht nur

unser medizinisches Leistungsspektrum im Bereich Chirurgie, sondern trägt auch zur Attraktivität als Lehrkrankenhaus bei.“
Kontakt
Elbe-Elster Klinikum GmbH
Krankenhaus Herzberg
Abteilung für Chirurgie
Sekretariat Tel. 03535 491-290



Dr. med. Francisco Castañeda, Chefarzt der Chirurgie des Krankenhauses Herzberg. (EEK/Die Piktografen)

Der nächste Kreisanzeiger erscheint am 17. Juni 2015. Abgabetermin für Veröffentlichungen ist der 9. Juni 2015, bis spätestens 10 Uhr beim Landkreis Elbe-Elster, Pressestelle, Ludwig-Jahn-Straße 2 in 04916 Herzberg. E-Mail: amtsblatt@lkee.de

Beachten Sie bitte, dass derzeit folgende Dateiformate problemlos verarbeitet werden können: jpg, tif, pdf, doc, rtf, txt.

Beilagen DIN A4 | schwarz-weiß | vierfarbig www.wittich.de
HAUSHALTSDECKEND möglich! 100%ige Verteilung!

Layout, Druck & Verteilung
– alles aus einer Hand – zu Superpreisen!

Prospektverteilung
in Ihrer Stadt/Gemeinde – im Kreis – in den Nachbarkreisen



Ihre persönliche Ansprechpartnerin für Anzeigen und Prospektverteilung:

Regina Köhler

Mobil: (01 71) 4 14 41 37 | Fax: (0 35 35) 48 92 36
regina.koehler@wittich-herzberg.de

HOLEN SIE SICH EIN
UNVERBINDLICHES
ANGEBOT!

Beilagen DIN A4 | schwarz-weiß | vierfarbig www.wittich.de
HAUSHALTSDECKEND möglich! 100%ige Verteilung!

Layout, Druck & Verteilung
– alles aus einer Hand – zu Superpreisen!

Prospektverteilung
in Ihrer Stadt/Gemeinde – im Kreis – in den Nachbarkreisen



Ihr persönlicher Ansprechpartner für Anzeigen und Prospektverteilung:

Hans-Dieter Lange

Mobil: (01 71) 4 14 40 75 | Fax: (0 35 35) 48 92 37
dieter.lange@wittich-herzberg.de

HOLEN SIE SICH EIN
UNVERBINDLICHES
ANGEBOT!

Bekanntmachungen anderer Behörden

Beratungen zu mietrechtlichen Angelegenheiten für den Monat Juni 2015

Unsere Sprechzeiten in **Finsterwalde**, Markt 01 - Rathaus
Jeden Dienstag von 09.00 - 12.00 Uhr und 14.00 - 17.00 Uhr
sowie jeden Freitag von 09.00 - 11.00 Uhr.

Unsere Rechtsberatungen in **Finsterwalde**, Markt 01 - Rathaus

Dienstag, 09.06.2015 09.00 - 12.00 Uhr

Dienstag, 16.06.2015 16.00 - 18.00 Uhr

Dienstag, 23.06.2015 16.00 - 18.00 Uhr

Donnerstag, 11.06.2015 17.00 - 19.30 Uhr

Donnerstag, 25.06.2015 17.00 - 19.30 Uhr

Beratung nach vorheriger Anmeldung, Tel. 03531 700399

Unsere Rechtsberatung in **Doberlug-Kirchhain**, Am Markt 8

Dienstag, 23.06.2015 14.00 - 16.00 Uhr

Beratung nach vorheriger Anmeldung, Tel. 03531 700399

Unsere Rechtsberatung in **Elsterwerda**,

Lauchhammerstraße 24

Montag, 22.06.2015 14.00 - 16.00 Uhr

Beratung nach vorheriger Anmeldung, Tel. 03531 700399

Unsere Rechtsberatung in **Herzberg**, Lugstraße 3

Mittwoch, 24.06.2015 um 17.00 Uhr

Beratung nach vorheriger Anmeldung, Tel. 03531 700399

Die Beratungen zu mietrechtlichen Angelegenheiten finden nur
für Mitglieder des Mietvereines statt.

Fahrenberger
Büroleiterin

Wir suchen einen Kirchenbaureferenten/in für das Kreiskirchenamt in Herzberg

Wir suchen zum 01.03.2016 einen Referenten/in für das Bauwesen in Vollzeit (40 Std.) für die Kirchengemeinden und den Kirchenkreis Bad Liebenwerda.

Sie haben einen Hochschulabschluss als Dipl.Ing. (Uni bzw. FH) oder Master in den Fachrichtungen Architektur oder Bauwesen und eine bewusste Bindung zur evangelischen Kirche.

Wir bieten Ihnen eine interessante und vielseitige Aufgabe mit einer entsprechenden Vergütung nach der Kirchlichen Arbeitsvertragsordnung (KAVO).

Die vollständige Textfassung der Ausschreibung entnehmen Sie bitte der Stellenbörse der EKM

http://www.ekmd.de/service/stellenboerse/externe_stellenausschreibungen/26647.html?page=0

Für weitere Auskünfte steht Ihnen die Amtsleiterin Frau Ilona Herfort unter Telefon 03535 493411 zur Verfügung.

Ihre Bewerbungsunterlagen senden Sie bitte bis zum 24.07.2015 an das

Kreiskirchenamt Herzberg, z. Hd. Ilona Herfort (Amtsleiterin),
Magisterstraße 1,
04916 Herzberg/Elster.

Anzeige

Jugend/Familie/Sport

Naturwacht- Veranstaltungen 2015

Samstag, 13. Juni 2015

RangerTour: Hirsch-KÄFER

Exkursion in das NSG „Forsthaus Präsa“ - Hohenleipisch

Feuerschröter oder Donnnergugi, Hornschröter oder wie in unserer Region gebräuchlich Hirschkäfer, egal wie man ihn nennt, der größte unserer einheimischen Käfer ist in vielerlei Hinsicht eine genauere Betrachtung wert.

Wandern Sie gemeinsam mit dem Ranger Tino Gärtner zu den Wohn- und Hochzeitsplätzen und lüften Sie so manches Geheimnis dieses außergewöhnlichen Waldbewohners.

Treff: 14.00 Uhr am Waldparkplatz Hohenleipisch
Friedersdorfer Straße, 04934 Hohenleipisch

Erleben: 3 stündige Wanderung

Ranger: Tino Gärtner

Kosten: Spenden erwünscht

Anmeldung: bis Donnerstag 11.06.2015

Hier könnte
Ihre Werbung
stehen.

Verlag + Druck
LINUS WITTICH KG



www.wittich.de



- Orts- und stadtteil- bezogene, tagesaktuelle Informationen aus Vereinen, Institutionen und Unternehmen
- crossmedial
- Geschäftsanzeigen
- Privatanzeigen
- Branchenbuch
- Bannerwerbung
- Veranstaltungskalender
- Links zu kommunalen Diensten
- Wettervorschau
- weitere nützliche Informationslinks

alles **TAGESAKTUELL**
MONTAG – SONNTAG

www.localbook.de

KONZERTREIHE „Mitten in der Gesellschaft“

Für Demenzkranke, Ihre Angehörigen & alle Musikinteressierten



13. Juni

14:30 Uhr

SCHLOSS
Grochwitz

Es spielt Gruppe
„Liederhorn“
aus Herzberg

27. Juni

14:30 Uhr

BRAUHAUS
Finsterwalde

Programm der
Kreismusikschule
„Gebrüder Graun“

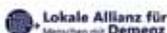
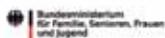
04. Juli

14:30 Uhr

VILLA NOVA
eh. Haus des Gastes
Bad Liebenwerda

Unterhaltung
mit dem Jugend-
blasorchester
Falkenberg/E.

Kaffee und Kuchen werden durch die Gastronomen verkauft.
Aus organisatorischen Gründen bitten wir um Voranmeldung.
Bei fehlender Mobilität setzen Sie sich bitte mit uns in Verbindung.
Wir finden Wege! Pflegestützpunkt, Telefon: 03535 46 2665



Geschichte hören. Liebenwerdaer Vorträge

Historischer Abend im Kreismuseum Bad Liebenwerda anlässlich des 200. Jahrestages des Wiener Kongresses

Am 21. Mai 1815 ratifizierte der sächsische König die Festlegungen des Wiener Kongresses und entließ seine Untertanen in den an Preußen abgetretenen Gebieten aus ihrem Treueeid. Anlässlich des 200. Jahrestages beleuchtete ein historischer Abend im Kreismuseum Bad Liebenwerda dieses Ereignis unter der Überschrift „Das Elbe-Elster-Land - fernab und mitten drin, geografisch, administrativ und weltpolitisch“. Die Veranstaltung der Arbeitsgemeinschaft für Heimatkunde e. V. ordnet sich ein in die Reihe „Liebenwerdaer Vorträge“. Letztere bieten heimatkundlich interessierten Bürgern des Elbe-Elster-Landes seit mehreren Jahren ein Podium, um Neues aus der regionalen Heimatgeschichtsschreibung und -forschung zu erfahren. Themen am 21. Mai waren u. a. „Terra incognita - das Elbe-Elster-Land, eine tausendjährige Kulturlandschaft“ (Vortrag von Ralf Uschner, Kreismuseum Bad Liebenwerda), „24 Landräte in 200 Jahren und deren Biografien im Vergleich“ (Ulf Lehmann aus Herzberg), „Ortrands Weg nach Brandenburg (1815 - 1990)“ (Reinhard Kißro aus Ortrand). Vereinsvorsitzender Guntram Götzelt eröffnete die Veranstaltung. Er erinnerte an 1815, als das Land zwischen Elbe und Elster neupreußisch wurde. Durch Zusammenle-

gung einst sächsischer Ämter wurden die preußischen Landkreise Torgau, Schweinitz und Liebenwerda gegründet. Für die Bewohner der Region prägte sich fortan der Begriff des Müsspreußen. Einst sächsisch, dann preußisch und heute brandenburgisch, besitzt das Elbe-Elster-Land dennoch eine eigene und vielfältige Geschichte, die eine bislang kaum erschlossene Kulturlandschaft entstehen ließ. Eine regionale Besonderheit ist das Wandermarionettentheater. Noch in sächsischer Zeit bildete sich in Saathain bei Elsterwerda ein regelrechtes Komödiantennest. Über ein sich hier bündelndes Verkehrswegenetz zogen die Puppenspieler über Land bis weit nach Schlesien, Böhmen, Sachsen, Thüringen, Anhalt und in Teile Brandenburgs, um mit ihrem Schatten- bzw. Marionettentheater für Unterhaltung in Dörfern und Kleinstädten zu sorgen. Die Grenzziehung von 1815 lässt die Ursprünge des Wandermarionettentheaters des 19. Jahrhunderts im Elbe-Elster-Land in Vergessenheit geraten. Erst nach 1990 erfährt es die gebührende Wahrnehmung. Mit zahlreichen meist aus dem Nachlass renommierter Puppenspielerdynastien stammenden attraktiven und authentischen Ausstellungsobjekten dokumentiert und bewahrt das Kreismuseum in Bad

Liebenwerda die Geschichte und Tradition dieses Genres. Landrat Christian Heinrich-Jaschinski betonte in seinem Grußwort, dass viele Menschen bereit seien, zuzuhören, was die Geschichte uns zu sagen habe. Das zeige das wachsende Interesse der Menschen an historischen Ausstellungen und an Büchern und Filmen zu historischen Themen. „Wir konnten das im vergangenen Jahr bei der erfolgreichen Landesausstellung sehen. Über 100.000 Menschen interessierten sich für den Landstrich, wo Preußen Sachsen küsst. Und in diesem Jahr haben wir einen ähnlichen Effekt bei der Eröffnung des neuen Museums ‚Mühlberg 1547‘ Ende April

erlebt. Innerhalb weniger Tage waren fast 3.000 Besucher in die Neue Propstei gekommen, um etwas über die authentische Geschichte an diesem Ort zu erfahren“, sagte der Landrat in seinem Grußwort. Bei dem historischen Abend im Kreismuseum ging es nicht nur um die fernere Geschichte. Auch jüngere Geschehnisse wie die Wendetage um 1990 vor 25 Jahren spielten eine Rolle. Anhand von Bild- und Tondokumenten erlebten die Gäste im Museum, wie turbulent es damals rund um die Ereignisse mit der sogenannten „Allianz für Sachsen“ und dem Wiederfinden im neugegründeten Land Brandenburg zuing. (tho)



Ralf Uschner (r.) vom Kreismuseum Bad Liebenwerda bedankte sich bei den Rednern des Abends v. l. n. r.: Reinhard Kißro aus Ortrand, Ulf Lehmann aus Herzberg und Landrat Christian Heinrich-Jaschinski.

Anzeige



Kreisanzeiger für den Landkreis Elbe-Elster

Der Kreisanzeiger erscheint entsprechend der in dieser Ausgabe unter der Rubrik „Kreisanzeiger“ veröffentlichten Termine.

- **Herausgeber:** Landkreis Elbe-Elster, vertreten durch den Landrat Christian Heinrich-Jaschinski, 04916 Herzberg, Ludwig-Jahn-Straße 2, Pressestelle: Tel.: 03535 46-1243, Fax: 46-1239, Internet: <http://www.landkreis-elbe-elster.de>, E-Mail: amtsblatt@lkee.de
- **Verlag und Druck:** Verlag + Druck LINUS WITTICH KG, 04916 Herzberg, An den Steinenden 10, Telefon: 03535 489-0
- **Verantwortlich für den redaktionellen Teil:** Landrat Christian Heinrich-Jaschinski, Redakteur: Torsten Hoffgaard - (tho), Holger Fränkel - (hf), Fotos: Landkreis Elbe-Elster
- **Verantwortlich für den Anzeigenteil/Beilagen:** Verlag + Druck LINUS WITTICH KG, 04916 Herzberg, An den Steinenden 10, vertreten durch den Geschäftsführer ppa. Andreas Barschtipan, www.wittich.de/agb/herzberg

Die Lieferung des Kreisanzeigers erfolgt durch den Verlag. Reklamationen sind an diesen zu richten (Tel.: 03535 489-111). Für nicht gelieferte Kreisanzeiger kann nur Nachlieferung gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz sind ausgeschlossen. Ein Jahresabonnement können Sie zum Preis von 63,70 EUR inkl. Mehrwertsteuer und Versandkosten oder als PDF für 1,50 EUR pro Ausgabe beim Verlag anfordern. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gilt die zurzeit gültige Anzeigenpreisliste. Die Lieferung des Kreisanzeigers mit einer Auflage von 56.625 Exemplaren erfolgt durch den Verlag an alle Haushalte kostenfrei. Namentlich gekennzeichnete Artikel stellen nicht unbedingt die Meinung der Redaktion und des Herausgebers dar. Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos übernimmt die Redaktion keine Gewähr. Änderungen und Kürzungen der eingesandten Manuskripte behält sich die Redaktion vor.

IMPRESSUM



Amtsblatt

für den Landkreis Elbe-Elster

erscheint als Beilage zum Kreisanzeiger für den Landkreis Elbe-Elster

Bekanntmachungen anderer Behörden und Verbände

Bekanntmachungen des Wasserverbandes „Kleine Elster“

I. Beschlüsse

In der Verbandsversammlung am 07.05.2015 des Wasserverbandes „Kleine Elster“ wurden folgende Beschlüsse gefasst:

1. Beschluss 01/2015

Die Verbandsversammlung beschließt den 1. Nachtrag zum Wirtschaftsplan 2015.

2. Beschluss 02/2015

Die Verbandsversammlung beschließt die 6. Satzung zur Änderung der Gebührensatzung zur Fäkaliensatzung des Wasserverbandes „Kleine Elster“ (Fäkaliengebührensatzung).

3. Beschluss 03/2015

Die Verbandsversammlung beschließt die 6. Satzung zur Änderung der Verbandssatzung des Wasserverbandes „Kleine Elster“.

Andreas Claus
Verbandsvorsteher

II. Satzungsänderungen

6. Satzung zur Änderung der „Gebührensatzung zur Fäkaliensatzung des Wasserverbandes „Kleine Elster“ (Fäkaliengebührensatzung)

Die Verbandsversammlung des Wasserverbandes „Kleine Elster“ hat in ihrer Sitzung am 07.05.2015 folgende Änderung der Fäkaliengebührensatzung beschlossen:

Artikel 1

Die Gebührensatzung zur Fäkaliensatzung des Wasserverbandes „Kleine Elster“ (Fäkaliengebührensatzung), beschlossen am 29.11.2001, veröffentlicht am 13.12.2001 im Amtsblatt des Landkreises Elbe-Elster Nr. 24, zuletzt geändert durch die 5. Satzung zur Änderung der Fäkaliengebührensatzung vom 17.10.2013, veröffentlicht am 13.11.2013 im Amtsblatt des Landkreises Elbe-Elster Nr. 20/2013, wird wie folgt geändert:
§ 2 Abs. 5 und 6 werden neu gefasst:

(5) Die Beseitigungsgebühr für Fäkalschlamm, der Kleinkläranlagen mit biologischer Reinigungsstufe entnommen wird, beträgt für jeden nach § 2 Abs. 3 dieser Satzung festgestellten vollen Kubikmeter **55,97 Euro**.

Für jeden weiteren angefangenen viertel Kubikmeter beträgt die Beseitigungsgebühr **13,99 Euro**.

Die Beseitigungsgebühr für Fäkalschlamm, der aus anderen Kleinkläranlagen entnommen wird, beträgt für jeden nach § 2 Abs. 3 dieser Satzung festgestellten vollen Kubikmeter **46,97 Euro**.

Für jeden weiteren angefangenen viertel Kubikmeter beträgt die Beseitigungsgebühr **11,74 Euro**.

(6) Die Beseitigungsgebühr für Schmutzwasser aus abflußlosen Sammelgruben beträgt für jeden festgestellten vollen Kubikmeter **18,75 Euro**.

Für jeden weiteren angefangenen viertel Kubikmeter beträgt die Beseitigungsgebühr **4,69 Euro**.

Dieser Gebührensatz wird auch für Schmutzwasser aus der 2. und 3. Kammer einer Kleinkläranlage erhoben, sofern deren Entleerung durch den Grundstückseigentümer oder ihm nach § 5 gleichgestellte Personen veranlasst wird.

Artikel 2

Diese 6. Änderungssatzung der Fäkaliengebührensatzung des Wasserverbandes „Kleine Elster“ tritt am Tage nach ihrer öffentlichen Bekanntmachung in Kraft.

Winkel, den 11.05.2015

gez. Andreas Claus
Verbandsvorsteher

Siegel

III. 1. Nachtrag zum Wirtschaftsplan 2015 des Wasserverbandes „Kleine Elster“

Aufgrund des § 7 Nr. 3 und des § 14 Abs. 1 der Eigenbetriebsverordnung hat die Verbandsversammlung durch Beschluss vom 07.05.2015 den 1. Nachtrag zum Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2015 festgestellt:

1. Mit dem Nachtragswirtschaftsplan des Verbandes werden

	erhöht um	vermindert um	und damit der Gesamtbetrag des Wirtschaftsplanes einschließlich der Nachträge gegenüber bisher	
	€	€	€	nunmehr festgesetzt auf €
1.1 im Erfolgsplan				
die Erträge	0	51.000	1.390.651	1.339.651
die Aufwendungen	0	0	1.325.900	1.325.900
der Jahresgewinn	0	51.000	64.751	13.751
der Jahresverlust	0	0	0	0
1.2 im Finanzplan				
Mittelzufluss/Mittelabfluss aus laufender Geschäftstätigkeit	0	51.000	341.551	290.551
Mittelzufluss/Mittelabfluss aus Investitionstätigkeit	0	50.000	-170.000	-120.000
Mittelzufluss/Mittelabfluss aus der Finanzierungstätigkeit	0	0	-188.000	-188.000

2. Es werden neu festgesetzt:**2.1 der Gesamtbetrag der Kredite**

von bisher 0 EUR auf 0 EUR

**2.2 der Gesamtbetrag der Verpflichtungs-
ermächtigungen**

von bisher 0 EUR auf 0 EUR

**2.3 die Verbandsumlage für die Finanzierung
von Ersatzinvestitionen nach § 11 Abs. 2
der Verbandssatzung**

von bisher 51.000 EUR auf 51.000 EUR

Nach § 29 Abs. 2 Satz 1 GKGBbg haben die einzelnen
Verbandsmitglieder dabei folgende Anteile zu tragen:

- a) Stadt Uebigau-Wahrenbrück 37.242,31 EUR
 b) Gemeinde Tröbitz 8.845,95 EUR
 c) Stadt Bad Liebenwerda 4.911,74 EUR

3. Der Wirtschaftsplan tritt am 01. Januar 2015 in Kraft.

Winkel, den 08.05.2015

gez. *Andreas Claus*
Verbandsvorsteher

Siegel

Vorstehende Zusammenstellung nach § 14 Abs. 1 EigV für das
Wirtschaftsjahr 2015 wird hiermit öffentlich bekannt gemacht
und liegt zusammen mit dem Wirtschaftsplan im Verwaltungs-
gebäude des Wasserverbandes „Kleine Elster“, Hauptstr. 5 in
04924 Winkel, ganzjährig, während der Dienststunden, zur Ein-
sichtnahme aus.

Andreas Claus
Verbandsvorsteher

Ende der Bekanntmachungen anderer Behörden und Verbände

**Das Amtsblatt mit diesen Bekanntmachungen ist im Internet
veröffentlicht unter <http://www.lkee.de/Aktuelles-Kreistag>**

**Amtsblatt für den Landkreis Elbe-Elster**

- **Herausgeber:** Landkreis Elbe-Elster, vertreten durch den Landrat Christian Heinrich-Jaschinski, 04916 Herzberg, Ludwig-Jahn-Straße 2

Pressestelle: Tel.: 03535 46-1243, Fax: 03535 46-1239
Internet: <http://www.landkreis-elbe-elster.de>
E-Mail: amtsblatt@lkee.de

- **Verlag und Druck:** Verlag + Druck LINUS WITTICH KG, 04916 Herzberg, An den Steinenden 10, Tel.: 03535 489-0
www.wittich.de/agb/herzberg

- **Verantwortlich für den amtlichen Teil:** Landkreis Elbe-Elster, vertreten durch den Landrat Christian Heinrich-Jaschinski, 04916 Herzberg, Ludwig-Jahn-Straße 2
Für den Inhalt der Rubrik - Bekanntmachungen anderer Behörden und Verbände - sind diese selbst verantwortlich.

Das Amtsblatt erscheint nach Bedarf. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadensersatz sind ausgeschlossen.

Ein Jahresabonnement können Sie zum Preis von 63,70 Euro inkl. Mehrwertsteuer und Versandkosten oder als PDF für 1,50 Euro pro Ausgabe beim Verlag anfordern.

Die Lieferung des Amtsblattes mit einer Auflage von 56.625 Exemplaren erfolgt durch den Verlag an alle Haushalte kostenfrei. Reklamationen sind an diesen zu richten.

IMPRESSUM

„Brandenburgischer Lehrerinnen- und Lehrerprijs 2015“

Simone Schiemann von der Heinz-Sielmann-Grundschule Crinitz

Ministerpräsident Dietmar Woidke und Bildungsminister Günter Baaske haben im Rahmen einer Festveranstaltung am 12. Mai 2015 in Potsdam 18 Lehrerinnen und Lehrer aus allen Landkreisen und kreisfreien Städten für ihre herausragende Arbeit und ihr besonderes Engagement mit dem diesjährigen „Brandenburgischen Lehrerinnen- und Lehrerprijs“ geehrt. Insgesamt waren 49 Lehrkräfte für diesen Preis nominiert, jedoch konnte nur eine Person pro Landkreis ausgezeichnet werden.

Im für die Jury überzeugenden Nominierungstext zu Simone Schiemann heißt es wie folgt: „Kinder sind keine Fässer, die gefüllt, sondern Feuer die entfacht werden müssen!“ (Rabe-

lais) und genau das gelingt Frau Schiemann Tag für Tag. Frau Schiemann hört geduldig zu und unterstützt bzw. motiviert die SchülerInnen durch hilfreiches Begleiten, geht auf jedes Kind persönlich ein, kann mit Stress umgehen, redet offen, kritisiert fair und nimmt auch selbst Kritik an, ist aufgeschlossen und lässt sich im Gespräch auf andere ein. Sie gilt als Vertrauensperson für Schüler, Eltern, Hort, Vereine und aktive Bürger, welche als Partner die Aufgaben und Ziele der Schule unterstützen.

Mit der Teilnahme an Wettbewerben (aktuell z. B. Brandenburger Forstwoche, Klimaschutz ist (eine) Kunst des Landkreises Elbe-Elster) kann sie mit den SchülerInnen An-

erkennung bzw. Preise über die Schulmauern hinaus einfahren. Das hohe Engagement auch nach Schulabschluss und die ständige Erreichbarkeit machen Frau Schiemann zu einer außergewöhnlichen Person, die ihren Beruf von ganzem Herzen liebt

und spürbar dafür lebt!“ Kinder, Eltern und Kollegen wissen ihre Arbeit und vor allem, sie zu schätzen und freuen sich sehr, dass es für eine Auszeichnung gereicht hat.

Yvonne Raban



Ehrung der Lehrkräfte Landkreis Elbe-Elster, Simone Schiemann 2. v. l. (Bildquelle: Ingo Kuzia, Ministerium für Bildung, Jugend und Sport Brandenburg)

Kultur- und Veranstaltungskalender

Donnerstag

4. Juni 2015

■ **sonstiges**

14:30 Herzberg, Spielecafé für Jung und Alt, Seitenkapelle in der Stadtkirche „St. Marien“

Freitag

5. Juni 2015

■ **Konzert**

18:00 Uhr, Elsterwerda, Konzert der Schlagzeugklasse „Tsching und Wumm“ der Kreismusikschule „Gebrüder Graun“, Aula der Oberschule Elsterwerda

■ **sonstiges**

19:00 Uhr, Malitschkendorf, „Der geheimnisvolle Alte - Rätsel, Legenden und Spekulationen um den Malitschkendorfer Burgwall“ von Dr. Wille, Ausstellung der Ortschronik, 725 Jahre Malitschkendorf
Lichterfeld, F 60 European Celtic Music Festival,

Samstag

6. Juni 2015

■ **Konzert**

17:00 Uhr, Elsterwerda, Sommersaitenfest der Kreismusikschule „Gebrüder Graun“, Freigelände Elsterschloss-Gymnasium

18:00 Uhr, Elsterwerda, Konzert der Streicherklassen der Kreismusikschule „Gebrüder Graun“, Aula Elsterschloss-Gymnasium

■ **sonstiges**

9:00 - 13:00 Uhr, Prestewitz, Bauernmarkt

10:00 Uhr, Prestewitz/Maasdorf, Naturparkfest am Heiligen Hain (Elsterinsel)

14:30 Uhr, Arnstesta, Kinderfest mit Kaffeeklatsch

19:00 Uhr, Bönitz, Kräutergarten, Perlen des Folk - Andreas Schirneck spielt Folk-Rock und deutsche Songs, mit 3-Gang-Menü, Preis: 39,00 € inkl. Tischgetränk, mit Anmeldung unter Telefon: 035341 499849

19:30 Uhr, Oschätzchen, Tanzabend für Standard und Latein, Reichel's Landgasthof, Voranmeldung unter Telefon: 035341 10254

10:00 Uhr, Falkenberg, Tag der offenen Tür beim Hundesportverein Falkenberg/Uebigau e. V. auf dem Hundeplatz Falkenberg
Lichterfeld, F 60 European Celtic Music Festival,

Sonntag

7. Juni 2015

■ **Konzert**

16:00 Uhr, Lebusa, Orgelkonzert, „Variationswerke des Barock“ mit Espen Melbo (Naumburg/Lillehammer) in der Pöppelmann-Kirche

17:00 Uhr, Saathain, „Heinz Erhardt mal klassisch“, Klassik trifft Humor, unveröffentlichte Klavierkompositionen von Heinz Erhardt mit der Pianisten Chie Ischii

17:00 Uhr, Mühlberg, Konzert mit der Finsterwalder Vokalgruppe „Erbschleicher“ in der Klosterkirche

■ **sonstiges**

10:30 Uhr, Schlieben, Freies Singen auf dem Markt mit dem Männergesangsverein 1838 Schlieben e. V.

14:30 Uhr, Herzberg, traditionelles Teichfahren in Grochwitz

Montag

8. Juni 2015

■ **Der besondere Film**

17:30 und 20:00 Uhr, Finsterwalde, Kino „Weltspiegel“, Karl-Marx-Straße 8, „Verstehen Sie die Béliers“

Dienstag

9. Juni 2015

■ **sonstiges**

18:00 - 20:00 Uhr, Bönitz, Kräutergarten, Grüne Smoothies - gesund abnehmen mit Wildkräutern, Kosten: 23,00 € inkl. Skript, Rezept, Wareneinsatz und Getränk, nur mit Anmeldung unter Telefon: 035341 499849

■ **Brandenburgische Seniorenwoche**

14:00 Uhr, Schlieben, Koch-Kabarett „Sächsische Spezialitäten“ mit Jürgen Fliegel als „Frau Biedsch“, Drandorfhof, Voranmeldungen unter Telefon: 035361 81699

Donnerstag

11. Juni 2015

■ **Lesung**

19:00 Uhr, Doberlug, „Als Max noch Diatr war“, Geschichten aus der neutralen Zone, Lesung von Max Moor, Refektorium Doberlug, Eintritt: Vorverkauf 17,00 €, Abendkasse 19,00 €, Vorverkauf Buchhandlung Anders, Lotto Huppa, Sängerstadtmarketing e. V. Finsterwalde

■ **Kabarett**

19:30 Uhr, Oschätzchen, Original Ausbilder Schmidt „Schlechte Menschen geht es immer gut“, Reichel's Landgasthof, Eintritt: 28,00 €, Vorbestellung unter Telefon: 035341 10254

Freitag

12. Juni 2015

■ **Konzert**

19:00 Uhr, Bad Liebenwerda, festliche Musik für Trompete, Corno da caccia und Orgel mit Ronald Kick (Trompete) und Jörg Bräunig (Orgel), St. Nikolai-Kirche, Eintritt: 8,00 €, ermäßigt 6,00 €

■ **sonstiges**

19:30 Uhr, Herzberg, Kino in der Kirche, Seitenkapelle Stadtkirchen „St. Marien“, zum Ausklang Wein im Kerzenschein
Elsterwerda, Talenteschmiede der Kreismusikschule „Gebrüder Graun“ im Musikhaus Labicki

Samstag

13. Juni 2015

■ **sonstiges**

20:30 Uhr, Schilda, Gaststätte „Zum Schildbürger“, Tanz für Singles und Tanzfreudige ab 30
16:00 Uhr, Martinskirchen, Märchenfest am Schloss Martinskirchen mit der Lia Märchenfee der Naturbühne Dornreichenbach, Eintritt: Kinder 4,00 €, Erwachsene 6,00 €

14:00 - 18:00 Uhr, Rahnisdorf, ABC der Klangschale, Workshop mit Ralf Domagala, Einführung in Philosophie und Praxis, Erprobung der Anwendung, Kosten: 50,00 €, Anmeldung erbeten

16:30 - 20:00 Uhr, Finsterwalde, Schlemmerfahrt der Niederlausitzer Museumseisenbahn, Preis: 24,00 €, Kartenvorverkauf: Touristinformation Finsterwalde

Sonntag

14. Juni 2015

■ **Konzert**

15:00 Uhr, Ahlsdorf, Musikschulen öffnen Kirchen, Benefizkonzert, Solisten und Ensembles der Kreismusikschule „Gebrüder Graun“ spielen für die Restaurierung der Orgel, Barockkirche

16:30 Uhr, Uebigau, Madrigalsingen, Evangelische Kirche

■ **sonstiges**

11:00 - 18:00 Uhr, Neudeck, Schloss und alle Ausstellungen geöffnet

14:00 Uhr, Mühlberg, Führung „Der Löwe von Mühlberg“, Treff am Museum Mühlberg 1547, Anmeldung unter Telefon: 035342 873746

15:00 Uhr, Oschätzchen, Seniorentanz, Reichel's Landgasthof, Voranmeldung unter Telefon: 035341 10254

Montag

15. Juni 2015

■ **Der besondere Film**

17:30 und 20:00 Uhr, Finsterwalde, Kino „Weltspiegel“, Karl-Marx-Straße 8, „Frau Müller muss weg“

Dienstag

16. Juni 2015

■ **sonstiges**

10:00 - 12:00 Uhr, Bönitz, Heilweine - Sammeln von Wildkräutern und Ansetzen eines Heilweines mit beruhigender Wirkung, Kosten: 25,00 € inkl. Skript, Wareneinsatz und Getränk, nur mit Anmeldung unter Telefon: 035341 499849

Mittwoch

17. Juni 2015

■ **Brandenburgische Seniorenwoche**

14:30 Uhr, Falkenberg, die Städte Falkenberg und Uebigau-Wahrenbrück feiern gemeinsam im Haus des Gastes Falkenberg

Donnerstag

18. Juni 2015

■ **sonstiges**

12:00 Uhr, Herzberg, Kindermusical „Das Buch wird entdeckt“, Bürgerzentrum

■ **Brandenburgische Seniorenwoche**

14:00 Uhr, Schlieben, Gesprächsrunde mit der Landtagsabgeordneten Iris Schülzke, Drandorfhof, Voranmeldungen unter Telefon: 035361 81699

Freitag

19. Juni 2015

■ **sonstiges**

18:00 Uhr, Uebigau, Spieleabend in der Bibliothek

20:00 Uhr, Arnsnesta, Countryfest an der Flut

Samstag

20. Juni 2015

■ **Konzert**

20:00 Uhr, Lichterfeld, Orpheus an der Elster, im Vorprogramm: Mara und David, Tickets ab 12,00 €, Vorverkauf an der F 60 und allen Reservix-Verkaufsstellen

■ **48-Stunden-Aktion**

Kurstadtregion

Falkenberg/Elster - Eisenbahnmuseum und Kiebitz, Uebigau - Markt, Wahrenbrück - Kleiner Spreewald, Domsdorf - Brikettfabrik Louise, Maasdorf - Natourem, Kurstadt Bad Liebenwerda, Mühlberg - Busbahnhof, Saxdorf - Gasthaus,

■ **sonstiges**

11:00 Uhr, Bönitz, Hoffest auf dem Kräuterhof

20:00 Uhr, Arnsnesta, Countryfest an der Flut

Sonntag

21. Juni 2015

■ **Konzert**

16:00 Uhr, Herzberg, Musikschulen öffnen Kirchen, Kirche Altherzberg
17:00 Uhr, Doberlug-Kirchhain, Orgelwandelkonzert, Christopher Lichtenstein und Solveig Weigel musizieren vierhändig an den Orgeln der Klosterkirche, Eintritt frei - Kollekte erbeten

■ **48-Stunden-Aktion**

Kurstadtregion

Falkenberg/Elster - Eisenbahnmuseum und Kiebitz, Uebigau - Markt, Wahrenbrück - Kleiner Spreewald, Domsdorf - Brikettfabrik Louise, Maasdorf - Natourem, Kurstadt Bad Liebenwerda, Mühlberg - Busbahnhof, Saxdorf - Gasthaus,

Montag

22. Juni 2015

■ **Der besondere Film**

17:30 und 20:00 Uhr, Finsterwalde, Kino „Weltspiegel“, Karl-Marx-Straße 8, „Best Exotic Marigold Hotel 2“

Dienstag

23. Juni 2015

■ **sonstiges**

9:00 - 14:00 Uhr, Massen, 3. Kröger Sporttag

14:00 Uhr, Falkenberg, Töpfern und Porzellanmalerei im Kinder- und Jugendzentrum „Clean“, um Anmeldung wird gebeten

Donnerstag

25. Juni 2015

■ **sonstiges**

18:30 Uhr, Doberlug-Kirchhain, „Sprachspiele“ mit geklopfen, gerührten und geschüttelten Reimen mit Peter Möck (Berlin), zeremonielle Eröffnung der neuen Skulpturen, Skulpturengarten C. G. Große

Freitag

26. Juni 2015

■ **sonstiges**

19:00 Uhr, Herzberg, Herzberger Chornacht mit dem Chorverein „pro musica“ e. V. im Botanischen Garten

Samstag

27. Juni 2015

■ **sonstiges**

18:00 Uhr, Lebusa, Romantischer Weinabend mit Orgelmusik mit David Schlaffke (Amsterdam)

20:30 Uhr, Schilda, Gaststätte „Zum Schildbürger“, Tanz für Singles und Tanzfreudige ab 30

Sonntag

28. Juni 2015

■ **Konzert**

16:00 Uhr, Herzberg, Konzert für Chor und Orchester, Stadtkirche St. Marien

■ **sonstiges**

14:00 Uhr, Kleinrössen, Familiensonntag im Naturschutzzentrum

Montag

29. Juni 2015

■ **Der besondere Film**

17:30 und 20:00 Uhr, Finsterwalde, Kino „Weltspiegel“, Karl-Marx-Straße 8, „Heute bin ich Samba“

Freitag

3. Juli 2015

■ **Konzert**

19:00 Uhr, Bönitz, Konzert zum Lobetanz mit Liedermacher Klaus-André Eickhoff

Sonntag

5. Juli 2015

■ **sonstiges**

10:00 Uhr, Domsdorf, Dampf- und 6. Erneuerbare Energien Messe an der Brikettfabrik Louise

Ausstellungen

■ **bis 7. Juni 2015, Herzberg**, Doppelausstellung von Klaus Kuhrmann und Dietrich Braumann in der Galerie im Bürgerzentrum

■ **bis 16. August 2015, Doberlug-Kirchhain**, Neue Krawatte - neuer Mann? Geschichte und Bedeutung eines Modeaccessoires, Weißgerbermuseum

■ **bis 5. Juli 2015, Elsterwerda**, Foto-Ausstellung von Doro Meyer (Dresden), Kleine Galerie „Hans Nadler“ Galeriegespräch: 29.05.2015, 19:00 Uhr

■ **bis 30. August 2015, Altenau**, „Das kleine Format“, Zeichnungen von Paul Böckelmann, Ateliers und Galerie im Alten Pfarrhof

■ **4. Juni bis 26. Juli 2015, Domsdorf**, Foto-Ausstellung „Faszination Wiese“, Schülerakademie e. V.

■ **6. Juni bis 2. August 2015, Saathain**, Kunsthalle, „Bunt wie unser Leben“, Gemeinschaftsausstellung 20 Jahre Malkurse der Volkshochschule unter Leitung von Ararat Haydeyan

■ **14. Juni bis 13. September 2015, Doberlug**, „Land zwischen Elbe und Elster“, Ausstellung der bildenden Künstler des Landkreises Elbe-Elster mit Künstlern aus Sachsen, Ratibor (Polen), Naklo (Polen) und dem Märkischen Kreis

■ **27. Juni bis 31. August 2015, Herzberg**, „Landscape of memory“ von Christina Nielsen-Marsch

■ **Dauerausstellung**

jeden Samstag,

14:00 - 17:00 Uhr, Schlieben-Berga, Gedenkstätte KZ-Außenlager Schlieben, Str. d. Arbeit 41, für Besucher geöffnet, (Gruppenbesuche und Führungen außerhalb der Öffnungszeiten bitte rechtzeitig anmelden unter info@schlieben-berga.de oder Tel.: 035361 416, 035361 80426 oder 035361 80319)

■ **Dauerausstellung**

Jeden **1. und 3. Sonntag** im Monat von **13:00 bis 17:00 Uhr** und **dienstags** und **donnerstags** von **9:00 bis 12:00 Uhr** Heimatmuseum **Sonnenwalde**, J. G. Haussmann - ein Sonnenwalder als Missionar und Pastor in Australien sowie

Sonstiges

■ **Kahnfahrt**

Auf Anfrage **Wahrenbrück Kahnfahrten** Kontakt Herr Karsten Jurischka Tel.: 035341 23363 oder 0160 97347820

■ **Eltern-Kinder-Kita-Treff**,

immer montags,

17:30 - ca. 19:00 Uhr, Doberlug-Kirchhain, Am Markt 2, „Kinderspielecafé“, alle Interessierten können teilnehmen am gemeinschaftlichen

Treffen, sich über Erfahrungen und Eindrücke austauschen; die Kinder können spielen und Kontakte knüpfen

■ **Kräuterhof Matausch**

jeden Freitag, Samstag, Sonntag, Bönitz, offener Wildkräutergarten, Führungen mit der Kräuterfrau sind nach Absprache möglich

■ **Schloss Martinskirchen**

jeden 2. Sonntag im Monat, 15:00 - 17:00 Uhr, Martinskirchen, das Schloss kann besichtigt werden, 15:00 Uhr Führung

■ **Schloss Neudeck**

jeden 2. Sonntag im Monat, 11:00 - 18:00 Uhr, Neudeck, das Schloss kann besichtigt werden

■ **Feuerwehrmuseum**

sonntags, 10:00 - 12:00 Uhr, Finsterwalde, das Feuerwehrmuseum Finsterwalde ist geöffnet,

■ **Naturpark Niederlausitzer Landrücken**

Alte Luckauer Str. 1, 15926 Luckau OT Fürstlich Drehna Tel. 035324 3050

E-Mail: np-niederlausitz-landruecken@lugv.brandenburg.de, Öffnungszeiten der Naturpark-Info im Gärtneriehaus Fürstlich Drehna:

Mo. - Fr. 10:00 - 15:00 Uhr, nicht an Wochenfeiertagen, zusätzlich April - Oktober:

Sa. - So. 14:00 - 16:00 Uhr

■ **Naturwacht im Naturpark Niederlausitzer Landrücken**

Alte Luckauer Str. 1, 15926 Luckau OT Fürstlich Drehna Tel. 035324 308078, Fax 035324 308073, E-Mail: landruecken@naturwacht.de www.naturwacht.de

Achtung!

Um den Kulturkalender übersichtlich zu gestalten ist es erforderlich, folgende Inhalte zu den Veranstaltungen anzugeben: Datum, Uhrzeit, Ort, Veranstaltungsstätte, Titel und kurze Inhaltsbeschreibung sowie Eintrittspreise. Sollten diese Angaben bis Redaktionsschluss nicht vorliegen, wird der Termin nicht im Kalender veröffentlicht. Anfragen, Hinweise sowie Ankündigungen von Veranstaltungen bitte 2 bis 3 Werktage vor Redaktionsschluss an: kulturamt@lkee.de Telefon: 03535 46-5101